

Schriftenverzeichnis Uwe Ohainski

(Stand November 2018)

I. Selbständige Veröffentlichungen

- I. 1) Gemeinsam mit Kirstin Casemir, Niedersächsische Orte bis zum Ende des ersten Jahrtausends in schriftlichen Quellen. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen II; Studien und Vorarbeiten zum Historischen Atlas Niedersachsens 34). Hannover 1995. [167 S.; 1 Faltkarte]
- I. 2) Gemeinsam mit Kirstin Casemir (Bearb.), Das Territorium der Wolfenbüttler Herzöge um 1616. Verzeichnis der Orte und geistlichen Einrichtungen der Fürstentümer Wolfenbüttel, Calenberg, Grubenhagen sowie der Grafschaften Hoya, Honstein, Regenstein-Blankenburg nach ihrer Verwaltungszugehörigkeit. (Beihefte zum Braunschweigischen Jahrbuch 13). Wolfenbüttel 1996. [119 S.; 1 Karte]
- I. 3) Gemeinsam mit Jürgen Udolph, Die Ortsnamen des Landkreises und der Stadt Hannover. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 37; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 1). Bielefeld 1998. [593 S.]
- I. 4) Register der Orts- und Personennamen zu Georg Max „Urkundenbuch zur Geschichte des Fürstentums Grubenhagen“. Privatdruck Göttingen 2000. [45 S.]
- I. 5) Gemeinsam mit Jürgen Udolph, Die Ortsnamen des Landkreises Osterode. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 40; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 2). Bielefeld 2000. [249 S.; 1 Karte]
- I. 6) Johannes Mellinger – Atlas des Fürstentums Lüneburg um 1600. Hg. und kommentiert gemeinsam mit Peter Aufgebauer, Kirstin Casemir, Ursula Geller, Dieter Neitzert und Gerhard Streich. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 41). Bielefeld 2001. [160 S., 3 Abb., 1 Karte; 50 Farbtafeln]
- I. 7) Gemeinsam mit Kirstin Casemir und Jürgen Udolph, Die Ortsnamen des Landkreises Göttingen. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 44; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 4). Bielefeld 2003. [536 S.; 1 Karte]
- I. 8) Gemeinsam mit Ernst Schubert und Gerhard Streich (Hgg.), Heinrich Böttger - Stammtafel der Welfen. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 219). Hannover 2004. [18 S., 1 farbige Stammtafel ca. 100 cm x 180 cm]
- I. 9) Johannes Krabbe - Karte des Sollings von 1603. Hg. und eingeleitet gemeinsam mit Hans-Martin Arnoldt und Kirstin Casemir. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 225). Hannover 2004. [Erläuterungsheft 36 S. und farbige Reproduktion in 12 Blättern]
- I. 10) Gemeinsam mit Kirstin Casemir und Franziska Menzel, Die Ortsnamen des Landkreises Northeim. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 47; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 5). Bielefeld 2005. [528 S.; 2 Karten]
- I. 11) Die wichtigsten Urkundenveröffentlichungen zur mittelalterlichen Geschichte Niedersachsens. (Separatabdruck aus Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 77). Hannover 2005 [142 S.]

- I. 12) Die Gerlachsche Karte des Herzogtums Braunschweig-Wolfenbüttel (1763-1775). Hg. und eingeleitet gemeinsam mit Hans-Martin Arnoldt und Kirstin Casemir. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 235). Hannover 2006. [Erläuterungsheft 42 S. und farbige Reproduktion in 18 Blättern]
- I. 13) Gemeinsam mit Kirstin Casemir, Die Ortsnamen des Landkreises Holzminden. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 51; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 6). Bielefeld 2007. [306 S.; 2 Karten]
- I. 14) Die Lehnregister der Herrschaften Everstein und Homburg. (Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 13). Bielefeld 2008. [184 S.]
- I. 15) Gemeinsam mit Kirstin Casemir und Franziska Menzel, Die Ortsnamen des Landkreises Helmstedt und der Stadt Wolfsburg. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 53; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 7). Bielefeld 2011. [304 S.; 3 Karten]
- I. 15) Urkundenbuch des Augustinerchorfrauenstiftes Dorstadt. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 258; Quellen und Forschungen zur Braunschweigischen Landesgeschichte 47). Hannover 2011. [436 S.]
- I. 16) Die Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 1910-2014. Selbstverlag der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen. Hannover 2014. [44 S.]
- I. 17) Gemeinsam mit Hans-Martin Arnoldt, Kirstin Casemir, Christian Hoffmann und Niels Petersen (Hgg.), Die topographisch-militärische Karte des Bistums Hildesheim von 1798. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 281). Göttingen 2015. [96 S.; 1 farbige Karte ca. 100 cm x 130 cm; 1 CD-Rom]
- I. 18) Gemeinsam mit Kirstin Casemir, Die Ortsnamen des Kreises Hörter. (Westfälisches Ortsnamenbuch 9). Bielefeld 2016. [472 S., 3 Karten]
- I. 19) Gemeinsam mit Kirstin Casemir, Die Ortsnamen des Landkreises Peine. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 60; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 8). Bielefeld 2017. [240 S.; 3 Karten]
- I. 20) Gemeinsam mit Kirstin Casemir, Die Ortsnamen des Landkreises Goslar. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 62; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 10). Bielefeld 2018. [288 S.; 3 Karten]
- I. 21) Gemeinsam mit Herbert Blume und Kirstin Casemir, Die Ortsnamen der Stadt Braunschweig. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 61; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 9). Bielefeld 2018. [208 S.; 2 Karten]

II. Herausgeberschaften

- II. 1) Gemeinsam mit Peter Aufgebauer und Ernst Schubert (Hgg.), Festgabe für Dietert Neitzert zum 65. Geburtstag. (Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 1). Bielefeld 1998. [432 S.]
- II. 2) Hg. des Nachdrucks, Georg Max (Bearb.), Urkundenbuch zur Geschichte des Fürstentums Grubenhagen. (Göttinger Urkundensammlung 1). Göttingen 2001. [139 S.]
- II. 3) Gemeinsam mit Brage Bei der Wieden (Red.), Historische Ortsansichten – Perspektiven eines Projektes der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen. Hannover 2002.

II. 4) Gemeinsam mit Kirstin Casemir (Red.), Völkernamen - Ländernamen - Landschaftsnamen. Protokoll der gleichnamigen Tagung im Herbst 2003 in Leipzig. Hg. von Ernst Eichler, Heinrich Tiefenbach und Jürgen Udolph. (Onomastica Lipsiensia 2). Leipzig 2004. [319 S.]

II. 5) Gemeinsam mit Gerhard Streich (Hgg.): Peter Przybilla (†), Die Edelherren von Meinersen. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 236) Hannover 2007. [728 S.; 10 Landkarten; 1 Stammtafel].

II. 6) Gemeinsam mit Arnd Reitemeier (Hgg.), Das Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel im Jahr 1574 – Der Atlas des Gottfried Mascop. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 57). Bielefeld 2012. [240 S.; 35 Farbtafeln; zahlreiche Landkarten]

II. 7) Gemeinsam mit Arnd Reitemeier (Hgg.): Aus dem Süden des Nordens. Studien zur niedersächsischen Landesgeschichte für Peter Aufgebauer zum 65. Geburtstag. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 58). Bielefeld 2013. [672 S.]

III. Aufsätze

III. 1) Der Entwurf einer Kirchenordnung für das Kleine Stift Hildesheim von 1527? Einleitung und Edition. In: Jahrbuch der Gesellschaft für Niedersächsische Kirchengeschichte 92 (1994), S. 85-124.

III. 2) Gemeinsam mit Sebastian Kreiker, Zu den Anfängen der Pfarreiorganisation im Bistum Hildesheim: Struktur und frühe Besiedlung der Urfparrei Elze. In: Hildesheimer Jahrbuch für Stadt und Stift Hildesheim 65 (1994), S. 17-33. [2 Karten]

III. 3) Der Bücherkauf für die Klöster des Herzogtums Braunschweig-Wolfenbüttel im Sommer 1572. In: Hildesheimer Jahrbuch für Stadt und Stift Hildesheim 67 (1995), S. 329-336.

III. 4) „Ordinantz, wie es mit dem speisen des clostergesindes sol gehalten werden“. In: Peter Aufgebauer, Uwe Ohainski und Ernst Schubert (Hgg.), Festgabe für Dietert Neitzert zum 65. Geburtstag. (Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 1). Bielefeld 1998, S. 283-304.

III. 5) Die zweite Braunschweig-Wolfenbüttelsche Klosterordnung vom 09. Januar 1573. In: Braunschweigisches Jahrbuch für Landesgeschichte Bd. 80 (1999), S. 55-71.

III. 6) Die Landtage des Fürstentums Braunschweig-Wolfenbüttel von 1568 bis 1807. Tabellarische Zusammenstellung der Verhandlungen und Abschiede aus gedrucktem und archivischem Material. Göttingen 1999. 40 S. [Homepage der Historischen Kommission unter www.staatsarchiv.niedersachsen.de; seit 2012 nicht mehr abrufbar]

III. 7) Johannes Mellinger und der Ämteratlas des Fürstentums Lüneburg aus dem 16. Jahrhundert. In: Brigitte Streich (Hg.), „Stadt – Land – Schloss“. Celle 2000, S. 195-207 und Katalogartikel S. 226-227.

III. 8) Die Landtage des Hochstifts Hildesheim von 1573 bis 1802. Tabellarische Zusammenstellung der Verhandlungen und Abschiede aus gedrucktem und archivischem Material. Göttingen 2000. 88 S. [Homepage der Historischen Kommission unter www.staatsarchiv.niedersachsen.de; seit 2012 nicht mehr abrufbar]

III. 9) Die Landtage der Fürstentümer Calenberg-Göttingen (1546-1803) und Grubenhagen (1551-1803). Tabellarische Zusammenstellung der Verhandlungen und Abschiede aus gedrucktem und archivischem Material. Göttingen 2000. 117 S. [Homepage der Historischen Kommission unter www.staatsarchiv.niedersachsen.de; seit 2012 nicht mehr abrufbar]

sion unter www.staatsarchive.niedersachsen.de; seit 2012 nicht mehr abrufbar]

III. 10) Johannes Mellinger (um 1538-1603). Biographische Skizze und Werkverzeichnis. In: Johannes Mellinger – Atlas des Fürstentums Lüneburg um 1600. Hg. und kommentiert von Peter Aufgebauer u.a. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 41). Bielefeld 2001, S. 11-18.

III. 11) Die Ausfertigungen des Ämteratlases von Johannes Mellinger. In: Johannes Mellinger – Atlas des Fürstentums Lüneburg um 1600. Hg. und kommentiert von Peter Aufgebauer u.a. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 41). Bielefeld 2001, S. 51-54.

III. 12) Gemeinsam mit Kirstin Casemir, Verzeichnis der in den Ämteratlanten von Johannes Mellinger vorkommenden Orts-, Gewässer- und Flurnamen. In: Johannes Mellinger – Atlas des Fürstentums Lüneburg um 1600. Hg. und kommentiert von Peter Aufgebauer u.a. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 41). Bielefeld 2001, S. 65-97.

III. 13) Register der Orts- und Personennamen. Zu: Georg Max (Bearb.), Urkundenbuch zur Geschichte des Fürstentums Grubenhagen. (Göttinger Urkundensammlung 1). Göttingen 2001, S. 97-139.

III. 14) Systematisches Verzeichnis der Aufsätze, Kleineren Beiträge, Forschungsberichte und Nachrufe im Niedersächsischen Jahrbuch (Bd. 1/1924 – Bd. 72/2000). In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 73 (2001), S. 541-588.

III. 15) Chronologisches Verzeichnis der im Niedersächsischen Jahrbuch erstmals oder verbessert abgedruckten Urkunden, Briefe und sonstigen Quellen (Bd. 1/1924 – Bd. 72/2000). In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 73 (2001), S. 589-604.

III. 16) Entdeckung und Aussagemöglichkeiten eines Sakralbaus – Wolfenbüttel 1542. In: Brage Bei der Wieden und Uwe Ohainski (Red.), Historische Ortsansichten – Perspektiven eines Projektes der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen. Hannover 2002, S. 30-33.

III. 17) Arnold von Dorstadt – Ostfälischer Adliger im Umkreis Friedrich Barbarossas und Heinrichs des Löwen – Stifter des Augustinerchorfrauenstiftes Dorstadt. In: Braunschweigisches Jahrbuch 84 (2003), S. 11-38.

III. 18) Von der herzoglichen Niederungsburg zum Herrschaftszentrum des Braunschweiger Landes – Burg und Siedlung Wolfenbüttel von 1283-1432. In: Ulrich Schwarz (Hg.), Auf dem Weg zur herzoglichen Residenz. Wolfenbüttel im Mittelalter. (Quellen und Forschungen zur Braunschweigischen Landesgeschichte Bd. 40). Braunschweig 2003, S. 107-159.

III. 19) Gemeinsam mit Peter Aufgebauer, Eichsfeld. In: Brage Bei der Wieden (Hg.), Handbuch der niedersächsischen Landtags- und Ständegeschichte. Band I: 1500-1806. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 216). Hannover 2004, S. 44-50.

III. 20) Gemeinsam mit Brage Bei der Wieden, Register der Orts- und Personennamen. In: Brage Bei der Wieden (Hg.), Handbuch der niedersächsischen Landtags- und Ständegeschichte. Band I: 1500-1806. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 216). Hannover 2004, S. 441-467.

III. 21) Die Sollingkarte des Johannes Krabbe. Zustand – Überlieferung – Einordnung. In: Johannes Krabbe - Karte des Sollings von 1603. Hg. und eingeleitet von Hans-Martin Arnoldt, Kirstin Casemir und Uwe Ohainski. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nie-

dersachsen und Bremen Bd. 225). Hannover 2004, S. 15-23.

III. 22) Das Vorwerk Nienrode. In: Ohlendorf – Streifzüge durch die Geschichte. (Beiträge zur Stadtgeschichte 20). Salzgitter 2004, S. 155-174 und S. 421-425.

III. 23) Die wichtigsten Urkundenveröffentlichungen zur mittelalterlichen Geschichte Niedersachsens. In: Niedersächsisches Jahrbuch 77 (2005), S. 519-660.

III. 24) Die Gerlachsche Karte des Herzogtums Braunschweig-Wolfenbüttel – Überlieferung – Zustand – Ausführung. In: Die Gerlachsche Karte des Herzogtums Braunschweig-Wolfenbüttel (1763-1775). Hg. und eingeleitet von Hans-Martin Arnoldt, Kirstin Casemir und Uwe Ohainski. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 235). Hannover 2006, S. 15-19.

III. 25) Die administrative Gliederung des Fürstentums Braunschweig-Wolfenbüttel und Gerlachs Versuch einer geographisch-statistischen Beschreibung desselben. In: Die Gerlachsche Karte des Herzogtums Braunschweig-Wolfenbüttel (1763-1775). Hg. und eingeleitet von Hans-Martin Arnoldt, Kirstin Casemir und Uwe Ohainski. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 235). Hannover 2006, S. 31-35.

III. 26) Hec sunt bona ad custodiam sancte Crucis et sancte Marie virginis in Dorstat pertinentia. In: Sabine Arend (u.a.), Vielfalt und Aktualität des Mittelalters - Festschrift für Wolfgang Petke zum 65. Geburtstag. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 48). Bielefeld 2006, S. 329-345. [2. Auflage 2007]

III. 27) Index der Personen und Orte. In: Urkundenbuch des Klosters Medingen. Bearb. von Joachim Homeyer (†), für den Druck vorbereitet von Karin Gieschen, mit einem Index der Personen und Orte von Uwe Ohainski. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 233). Hannover 2006, S. 699-792.

III. 28) Die mittelalterlichen Wüstungen. In: Carl-Hans Hauptmeyer, Jürgen Rund und Gerhard Streich (Hgg.), Historisch-Landeskundliche Exkursionskarte Niedersachsens, Blatt Hannover. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 2, 16). Bielefeld 2007, S. 72-89.

III. 29) Bearb., Die Lehnregister der Edelherren von Meinersen. In: Peter Przybilla (†), Die Edelherren von Meinersen. Hg. von Uwe Ohainski und Gerhard Streich. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 236) Hannover 2007, S. 573-596.

III. 30) Index der Personen und Orte zu: Peter Przybilla (†), Die Edelherren von Meinersen. Hg. von Uwe Ohainski und Gerhard Streich. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 236) Hannover 2007, S. 667-706.

III. 31) Verzeichnisse zur Geschichte der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen. In: Dietmar von Reeken, „... gebildet zur Pflege der landesgeschichtlichen Forschung“ – 100 Jahre Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen 1910-2010. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 255) Hannover 2010, S. 145-232.

III. 32) Beschreibung und Einordnung des Kartenwerkes. In: Uwe Ohainski und Arnd Reitemeier (Hgg.), Das Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel im Jahr 1574 – Der Atlas des Gottfried Mascop. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 57). Bielefeld 2012, S. 11-18.

III. 33) Gottfried Mascop – Biographische Skizze und Werkverzeichnis. In: Uwe Ohainski und

Arnd Reitemeier (Hgg.), Das Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel im Jahr 1574 – Der Atlas des Gottfried Mascop. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 57). Bielefeld 2012, S. 19-31.

III. 34) Gemeinsam mit Arne Butt, Quellenanhang zu Gottfried Mascops Zeit in Wolfenbüttler Diensten. In: Uwe Ohainski und Arnd Reitemeier (Hgg.), Das Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel im Jahr 1574 – Der Atlas des Gottfried Mascop. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 57). Bielefeld 2012, S. 153-158.

III. 35) Vorbemerkungen zur Edition und zu den Tafelbeschreibungen. In: Uwe Ohainski und Arnd Reitemeier (Hgg.), Das Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel im Jahr 1574 – Der Atlas des Gottfried Mascop. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 57). Bielefeld 2012, S. 163-166.

III. 36) Tafelbeschreibungen zu den Tafeln 1-28. In: Uwe Ohainski und Arnd Reitemeier (Hgg.), Das Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel im Jahr 1574 – Der Atlas des Gottfried Mascop. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 57). Bielefeld 2012, S. 176-230 [jeweils die linken Seiten]

III. 37) Die mittelalterlichen Lehnverzeichnisse der Benediktinerabtei St. Michael zu Hildesheim. In: Arnd Reitemeier und Uwe Ohainski (Hgg.), Aus dem Süden des Nordens. Studien zur niedersächsischen Landesgeschichte für Peter Aufgebauer zum 65. Geburtstag. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 58). Bielefeld 2013, S. 399-417.

III. 38) Fünfzehn neu aufgefundene Ämterkarten und ihre Beziehung zum Atlas des Hochstiftes Hildesheim von 1643. In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 86 (2014), S. 215-240.

III. 39) Die administrative Gliederung des Hochstiftes Hildesheim um 1800. In: Hans-Martin Arnoldt, Kirstin Casemir, Christian Hoffmann, Uwe Ohainski und Niels Petersen (Hgg.), Die topographisch-militärische Karte des Bistums Hildesheim von 1798. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 281). Göttingen 2015, S. 60-70.

III. 40) Manuskriptkarteneditionen für Niedersachsen und Bremen – Überblick und Katalog. In: Archivnachrichten Niedersachsen 18 (2014) [erschienen 2015], S. 98-114.

III. 41) Christliche und jüdische Gemeinschaften. Die kirchliche Gliederung um 1500 – Die kirchliche Gliederung um 1800. In: Brage Bei der Wieden, Wolfgang Meibeyer und Niels Petersen, Regionalkarte zur Geschichte und Landeskunde – Blätter Braunschweig und Salzgitter im Maßstab 1 : 50.000. Hannover 2015, S. 103-120.

III. 42) Das Originallehnverzeichnis Dietrichs von Wallmoden aus dem Jahre 1286 und sein Einband aus dem 12. Jahrhundert – Edition und Kommentar. In: Braunschweigisches Jahrbuch 97 (2016), S. 15-36.

IV. Handbuch- und Lexikonartikel

IV. 1) Stammtafel der Billunger, Wichmannsche Linie. In: Ernst Schubert (Hg.), Geschichte Niedersachsens Band II, 1: Politik, Verfassung, Wirtschaft vom 9. bis zum ausgehenden 15. Jahrhundert. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen XXXVI, II, 1). Hannover 1997, S. 158.

IV. 2) Stammtafel der Billunger, Hermannsche Linie. In: Ernst Schubert (Hg.), Geschichte Niedersachsens Band II, 1: Politik, Verfassung, Wirtschaft vom 9. bis zum ausgehenden 15. Jahrhundert. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen XXXVI, II, 1). Hannover 1997, S. 180.

IV. 3) Artikel Wolfenbüttel. In: Lexikon des Mittelalters Bd. 9, 1998, Spalte 304-305.

IV. 4) Zwei biographische Artikel. In: Neue Deutsche Biographie Band 19, 1999. (Herzog Otto der Strenge S. 679-680; Herzog Otto der Quade S. 680-681)

IV. 5) Artikel Wolfenbüttel. In: Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich - Ein dynastisch-topographisches Handbuch. Teilband 2: Residenzen. Hg. von der Residenzenkommission der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. Sigmaringen 2003, S. 639-642.

IV. 6) Sieben biographische Artikel. In: Braunschweigisches Biographisches Lexikon 8.-18. Jahrhundert. Hg. von Horst-Rüdiger Jarck. Braunschweig 2006. (Adelog von Hildesheim S. 28; Arnold von Dorstadt S. 52-53; Johann Friedrich Falke S. 213-214; Johann Christoph Harenberg S. 300-301; Johannes Busch S. 380; Longinus, Heiliger S. 455; Artikel Reibold S. 579).

IV. 7) 63 Ortsartikel. In: Manfred Niemeyer (Hrsg.), Deutsches Ortsnamenbuch. Berlin/Boston 2012. [Folgende Artikel: Apen S. 35f.; Barsinghausen S. 50; Bergen S. 58; Bodenwerder S. 77; Boffzen S. 78; Burgdorf S. 104; Burgwedel S. 106; Buxtehude S. 107f.; Celle S. 110; Damme S. 118; Delligsen S. 121; Dinklage S. 129; Drochtersen S. 138; Edeweicht S. 146; Fredenbeck S. 182; Garbsen S. 197; Gehrden S. 200; Goldenstedt S. 213; Grund, Bad S. 230; Hambüren S. 242; Hannover S. 244; Harsefeld S. 245f.; Hattorf am Harz S. 248; Hemmingen S. 256; Hermannsburg S. 259; Herzberg am Harz S. 262; Himmelpforten S. 267; Holzminden S. 275; Horneburg S. 279; Isernhagen S. 292; Jorck S. 298; Laatzen S. 342; Lachendorf S. 342; Langenhagen S. 349; Lauterberg im Harz, Bad S. 356; Lehrte S. 357; Lohne S. 372f.; Neuenkirchen-Vörden S. 436f.; Neustadt am Rübenberge S. 446; Oldendorf S. 475; Osterode am Harz S. 481; Pattensen S. 487; Rastede S. 509; Ronnenberg S. 532; Sachsa, Bad S. 545; Seelze S. 583; Sehnde S. 584; Springe S. 599; Stade S. 603; Stadtoldendorf S. 604; Steinfeld S. 609; Uetze S. 643; Vechta S. 650; Visbeck S. 655; Wathlingen S. 671f.; Wedemark S. 672; Wennigsen S. 682f.; Westerstede S. 686f.; Wiefelstede S. 689; Wietze S. 692; Winsen (Aller) S. 696; Wunstorf S. 707; Zwischenahn, Bad S. 721].

IV. 8) Sechs Klosterartikel. In: Josef Dolle (Hg.), Niedersächsisches Klosterbuch. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 56). 4 Bde. Bielefeld 2012. [In Bd.1: Dorstadt S. 330-339; in Bd. 2: Hethis S. 652-653; in Bd. 3: Rastede, Kanonissenstift S. 1278-1279; Rastede, Kollegiatstift, später Benediktinerkloster S. 1279-1287; Tempelhof S. 1409-1410; Weddingen S. 1495-1497].

V. Kartographische Arbeiten

V. 1) Gemeinsam mit Sebastian Kreiker (Entwurf), Die Besitz- und Herrschaftsrechte bedeutender sächsischer Adelsgeschlechter um 1000 im Bereich des Bistums Hildesheim. Karte und Kommentar. In: Bernward von Hildesheim und das Zeitalter der Ottonen. Katalog der Ausstellung Hildesheim 1993. Band I. Hildesheim/Mainz 1993, S. 475-476. [1 Karte mit Nachweisen]

V. 2) Gemeinsam mit Sebastian Kreiker (Entwurf), Die Urfparrei Elze (mit den zugehörigen Archidiakonatsitzen und Pfarreien). In: Bernward von Hildesheim und das Zeitalter der Ottonen. Katalog der Ausstellung Hildesheim 1993. Band I. Hildesheim/Mainz 1993, S. 485-487. [1 Karte mit Nachweisen]. In veränderter Form wieder abgedruckt in: Uwe Ohainski und Sebastian Kreiker, Zu den Anfängen der Pfarreiorganisation im Bistum Hildesheim: Struktur und

frühe Besiedlung der Urfparrei Elze. In: Hildesheimer Jahrbuch für Stadt und Stift Hildesheim 65 (1994), S. 17-33, S. 28 und S. 33.

V. 3) Lose beigelegte Faltkarte zu: Kirstin Casemir und Uwe Ohainski (Entwurf), Niedersächsische Orte bis zum Ende des ersten Jahrtausends in schriftlichen Quellen. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen II; Studien und Vorarbeiten zum Historischen Atlas Niedersachsens 34). Hannover 1995.

V. 4) Überblickskarte zum Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel um 1616: Kirstin Casemir und Uwe Ohainski (Bearb.), Das Territorium der Wolfenbüttler Herzöge um 1616. Verzeichnis der Orte und geistlichen Einrichtungen der Fürstentümer Wolfenbüttel, Calenberg, Grubenhagen sowie der Grafschaften Hoya, Honstein, Regenstein-Blankenburg nach ihrer Verwaltungszugehörigkeit. (Beihefte zum Braunschweigischen Jahrbuch 13). Wolfenbüttel 1996, S. 23.

V. 5) Gemeinsam mit Gerhard Streich, Karte (Entwurf): Die frühmittelalterlichen Gauen in Sachsen. In: Ernst Schubert (Hg.), Geschichte Niedersachsens Band II, 1: Politik, Verfassung, Wirtschaft vom 9. bis zum ausgehenden 15. Jahrhundert. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen XXXVI, II, 1). Hannover 1997, S. 152.

V. 6) Überblickskarte zu: Uwe Ohainski und Jürgen Udolph, Die Ortsnamen des Landkreises Osterode. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 40; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 2). Bielefeld 2000.

V. 7) Die Ämter und Vogteien des Fürstentums Lüneburg um 1600. Karte zu Dieter Neitzert, Die Darstellung des Fürstentums Lüneburg im Atlas des Johannes Mellinger. In: Johannes Mellinger – Atlas des Fürstentums Lüneburg um 1600. Hg. und kommentiert von Peter Aufgebauer u.a. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 41). Bielefeld 2001, S. 46.

V. 8) Karte: Die Jahrestagungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen von 1911-2004. In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 75 (2003), farbige Karte nach Seite 485.

V. 9) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Kirstin Casemir, Uwe Ohainski und Jürgen Udolph, Die Ortsnamen des Landkreises Göttingen. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 44; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 4). Bielefeld 2003.

V. 10) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Kirstin Casemir, Franziska Menzel und Uwe Ohainski, Die Ortsnamen des Landkreises Northeim. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 47; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 5). Bielefeld 2005.

V. 11) Blattschnitt der Karte des Fürstentums Braunschweig-Wolfenbüttel. In: Die Gerlachsche Karte des Herzogtums Braunschweig-Wolfenbüttel (1763-1775). Hg. und eingeleitet von Hans-Martin Arnoldt, Kirstin Casemir und Uwe Ohainski. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 235). Hannover 2006, S. 42.

V. 12) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Kirstin Casemir, und Uwe Ohainski Die Ortsnamen des Landkreises Holzminden. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 51; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 6). Bielefeld 2007.

V. 13) Kartographie der Karten 1-10 und der Textabbildung 2 sowie Anfertigung der Stammta-

fel. In: Peter Przybilla (†), Die Edelherrn von Meinersen. Hg. von Uwe Ohainski und Gerhard Streich. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 236) Hannover 2007.

V. 14) Zwei Karten: Die Sprengel der Staatsarchive in Niedersachsen bis 1978 und Die heutigen Sprengel der Staatsarchive in Niedersachsen. In: Christine van den Heuvel, Kleine niedersächsische Archivrunde. (Veröffentlichungen der niedersächsischen Archivverwaltung; Kleine Schriften des Niedersächsischen Landesarchivs 1). Hannover 2007, S. 32-33. Sprengelkarte bis 1978 wieder abgedruckt in: Archivlandschaft Rheinland (Archivhefte 46). Bonn 2016, S. 33.

V. 15) Lose beigelegte Faltkarte: Der Besitz der Grafen von Scharzfeld und Lauterberg. In: Wolfgang-Dietrich Nück, Graf Sigebodo II. von Scharzfeld/Lauterberg. (Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 12). Bielefeld 2008.

V. 16) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Michael Flöer und Claudia Maria Korsmeier, Die Ortsnamen des Kreises Soest. (Westfälisches Ortsnamenbuch 1). Bielefeld 2009.

V. 17) Zwei Karten: Königreich Hannover – Landdrosteien 1823; Geschichtsvereine des 19. Jh. im Königreich Hannover und angrenzenden Gebieten. In: Christian Hoffmann, Staatliche Archivbenutzung, Historische Vereine und Archivbenutzung im 19. Jahrhundert: Das Beispiel Hannover. In: Sächsische Staatsarchiv (Hg.), Archivische Facharbeit in historischer Perspektive. Dresden 2010, S. 114 und S. 120. Landdrosteikarte wieder abgedruckt in: Archivlandschaft Rheinland (Archivhefte 46). Bonn 2016, S. 28.

V. 18) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Birgit Meineke, Die Ortsnamen des Kreises Lippe. (Westfälisches Ortsnamenbuch 2). Bielefeld 2010.

V. 19) Karte: Die Orte der Jahrestagungen der Historischen Kommission. In: Dietmar von Reeken, „... gebildet zur Pflege der landesgeschichtlichen Forschung“ – 100 Jahre Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen 1910-2010. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 255) Hannover 2010, S. 182. [Wird auf der Homepage der Historischen Kommission fortlaufend aktualisiert]

V. 20) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Kirstin Casemir, Franziska Menzel und Uwe Ohainski, Die Ortsnamen des Landkreises Helmstedt und der Stadt Wolfsburg. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 53; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 7). Bielefeld 2011.

V. 21) Sechs lose beigelegte Ämterkarten zum Uelzener Becken zu: Otto Merker, Das Flachsverarbeitungsgewerbe im Uelzener Becken innerhalb seines sozialen und wirtschaftlichen Gesamtzusammenhangs – Strukturen und Wandel des Arbeitens, Wirtschaftens und Lebens in der Umbruchzeit von 1770 bis 1900. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 261). Hannover 2011.

V. 22) Lose beigelegte Überblickskarte zu: Christina Deggim, Archivalische Quellen zum Seeverkehr und den damit zusammenhängenden Waren- und Kulturströmen an der deutschen Nordseeküste vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Ein sachthematisches Inventar. Teil 1: Archive im Elbe-Weser-Raum einschließlich Bremen. (Veröffentlichungen der Niedersächsischen Archivverwaltung 63,1). Göttingen 2011.

V. 23) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Claudia Maria Korsmeier, Die Ortsnamen der Stadt Münster und des Kreises Warendorf. (Westfälisches Ortsnamenbuch 3). Bielefeld 2011.

V. 24) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Birgit Meineke, Die Ortsnamen

des Kreises Herford. (Westfälisches Ortsnamenbuch 4). Bielefeld 2011.

V. 25) Karte der Inschriftenstandorte im Landkreis Holzminden. In: Die Inschriften des Landkreises Holzminden. Bearb. von Jörg H. Lampe und Meike Willing. (Die deutschen Inschriften 83). Wiesbaden 2012, S. 389.

V. 26) In Band 4 lose beigelegte Überblickskarte zu: Josef Dolle (Hg.), Niedersächsisches Klosterbuch. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 56). 4 Bde. Bielefeld 2012.

V. 27) Karte der Reisen Gottfried Mascops durch das Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel im Jahr 1573. In: Uwe Ohainski und Arnd Reitemeier (Hgg.), Das Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel im Jahr 1574 – Der Atlas des Gottfried Mascop. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 57). Bielefeld 2012, S. 24.

V. 28) Karte des Fürstentums Braunschweig-Wolfenbüttel im Jahr 1573. In: Uwe Ohainski und Arnd Reitemeier (Hgg.), Das Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel im Jahr 1574 – Der Atlas des Gottfried Mascop. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 57). Bielefeld 2012, S. 69.

V. 29) 28 Umzeichnungen der Ämterkarten des Gottfried Mascop. In: Uwe Ohainski und Arnd Reitemeier (Hgg.), Das Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel im Jahr 1574 – Der Atlas des Gottfried Mascop. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 57). Bielefeld 2012, S. 176-230.

V. 30) Überblickskarte zu: Birgit Meineke, Die Ortsnamen der Stadt Bielefeld. (Westfälisches Ortsnamenbuch 5). Bielefeld 2013.

V. 31) Zwei Karten: Schreiborte des Altsächsischen und Althochdeutschen im frühen Mittelalter und Deutsche Dialekträume in der Zeit um 1900. In: Kirstin Casemir und Christian Fischer, Deutsch - Die Geschichte unserer Sprache. Darmstadt 2013, S. 20 und S. 59.

V. 32) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Michael Flöer, Die Ortsnamen des Hochsauerlandkreises. (Westfälisches Ortsnamenbuch 6). Bielefeld 2013.

V. 33) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Michael Flöer, Die Ortsnamen des Kreises Olpe. (Westfälisches Ortsnamenbuch 8). Bielefeld 2014.

V. 34) Zwei Karten: „Die im Mascopatlas enthaltenen Ämter des ‚Großen Stiftes‘ Hildesheim“ und „Die im ‚Hildesheimer Ämteratlas‘ von 1643 enthaltenen Karten“. Zu: Uwe Ohainski, Fünfzehn neu aufgefundene Ämterkarten und ihre Beziehung zum Atlas des Hochstiftes Hildesheim von 1643. In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 86 (2014), S. 215-240, hier S. 222 und S. 224.

V. 35) Zwei Karten: „Das weltliche Herrschaftsgebiet Franz Egon von Fürstenberg“ und „Das geistliche Herrschaftsgebiet Franz Egons von Fürstenberg“. In: Hans-Martin Arnoldt, Kirstin Casemir, Christian Hoffmann, Uwe Ohainski und Niels Petersen (Hgg.), Die topographisch-militärische Karte des Bistums Hildesheim von 1798. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 281). Göttingen 2015, S. 31.

V. 36) Karte: Die administrative Gliederung des Hochstiftes Hildesheim um 1800. In: Hans-Martin Arnoldt, Kirstin Casemir, Christian Hoffmann, Uwe Ohainski und Niels Petersen (Hgg.), Die topographisch-militärische Karte des Bistums Hildesheim von 1798. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 281). Göttingen 2015, S. 63.

V. 37) Gemeinsam mit Peter Wiesinger Karte: Die Flüsse Ober- und Niederösterreichs nörd-

lich der Donau. In: Kirstin Casemir (Hg.), *Namen und Appellative der älteren Sprachschichten*. Hamburg 2015, S. 209.

V. 38) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Birgit Meineke, *Die Ortsnamen des Kreises Minden-Lübbecke*. (Westfälisches Ortsnamenbuch 7). Bielefeld 2015.

V. 39) Karte: *Die Lüneburger Rittergüter*. In: *Rittergüter der Lüneburger Landschaft*. Bearb. von Ulrike Hindersmann und Dieter Brosius. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 281). Göttingen 2015, S. 47.

V. 40) Karte der Inschriftenstandorte im Landkreis Northeim. In: *Die Inschriften des Landkreises Northeim*. Bearb. von Jörg H. Lampe. (Die deutschen Inschriften 96). Wiesbaden 2016, S. 606.

V. 41) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Kirstin Casemir und Uwe Ohainski, *Die Ortsnamen des Kreises Hötter*. (Westfälisches Ortsnamenbuch 9). Bielefeld 2016.

V. 42) *Die Sprengel der Standorte des Niedersächsischen Landesarchiv 2015*. In: *Archivlandschaft Rheinland* (Archivhefte 46). Bonn 2016, S. 27.

V. 43) Gemeinsam mit Christian Hoffmann: *Die Evangelisch-Lutherischen Landeskirchen in Niedersachsen und Bremen*. In: *Archivlandschaft Rheinland* (Archivhefte 46). Bonn 2016, S. 42.

V. 44) Gemeinsam mit Christian Hoffmann: *Die Bistümer der Römisch-katholischen Bistümer in Niedersachsen und Bremen*. In: *Archivlandschaft Rheinland* (Archivhefte 46). Bonn 2016, S. 44.

V. 45) Gemeinsam mit Lukas Weichert: *Übersichtskarte zu den ausgewählten 111 Dokumenten*. In: Christine van den Heuvel, Brage Bei der Wieden und Gerd Steinwascher, *Geschichte Niedersachsens in 111 Dokumenten*. Göttingen 2016. Hinterer Vorsatz. [2. Auflg. Göttingen 2017]

V. 46) Karte: *Orte mit Aktiv- und Passivlehen Dietrichs und Heinrichs von Wallmoden im Jahre 1286*. In: Uwe Ohainski, *Das Originallehnverzeichnis Dietrichs von Wallmoden aus dem Jahre 1286 und sein Einband aus dem 12. Jahrhundert - Edition und Kommentar*. In: *Braunschweiges Jahrbuch 97* (2016), S. 26.

V. 47) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Kirstin Casemir und Uwe Ohainski, *Die Ortsnamen des Landkreises Peine*. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 60; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 8). Bielefeld 2017.

V. 48) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Birgit Meineke, *Die Ortsnamen des Kreises Paderborn*. (Westfälisches Ortsnamenbuch 11). Bielefeld 2018.

V. 49) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Michael Flöer, *Die Ortsnamen des Märkischen Kreises*. (Westfälisches Ortsnamenbuch 12). Bielefeld 2018.

V. 50) Überblickskarte und Karte der Gemeindeeinteilung zu: Kirstin Casemir und Uwe Ohainski, *Die Ortsnamen des Landkreises Goslar*. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 62; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 10). Bielefeld 2018.

V. 51) *Die geistlichen Fürstentümer des Kurfürsten Clemens August*. In: Johannes Meier (Hg.), *Der Kreis Wiedenbrück in seinen ersten Jahrzehnten*. (Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 15). Bielefeld 2018, S. 17.

V. 52) Gemeinsam mit Christian Hoffmann: *Die Diözesen in Nordwestdeutschland nach der Neugliederung, ca. 1840*. In: Johannes Meier (Hg.), *Der Kreis Wiedenbrück in seinen ersten*

Jahrzehnten. (Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 15). Bielefeld 2018, S. 43.

V. 53) Überblickskarte zu: Herbert Blume, Kirstin Casemir und Uwe Ohainski, Die Ortsnamen der Stadt Braunschweig. (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 61; Niedersächsisches Ortsnamenbuch 9). Bielefeld 2018.

VI. Forschungsberichte/Bibliographisches/Sonstiges

VI. 1) Gemeinsam mit Peter Aufgebauer und Sebastian Kreiker, Landesgeschichtliche Zeitschriftenschau 1991. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 128 (1992), S. 263-297.

VI. 2) Gemeinsam mit Peter Aufgebauer und Sebastian Kreiker, Landesgeschichtliche Zeitschriftenschau 1992. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 129 (1993), S. 325-360.

VI. 3) Gemeinsam mit Peter Aufgebauer und Sebastian Kreiker, Landesgeschichtliche Zeitschriftenschau 1993/1994. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 131 (1995), S. 343-397.

VI. 4) Tagungsbericht 4. Bovender Orts- und Flurnamenkolloquium: Handel und Handwerk in Flurnamen. In: Südniedersachsen 26. Jg. (1998), S. 101-102.

VI. 5) Das Digitale Bildarchiv. In: Brage Bei der Wieden und Uwe Ohainski (Red.), Historische Ortsansichten – Perspektiven eines Projektes der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen. Hannover 2002.

VI. 6) Gemeinsam mit Kirstin Casemir und Jürgen Udolph, Das Niedersächsische Ortsnamenbuch. In: Südniedersachsen 31 (2003), S. 117-119.

VI. 7) Konkordanz zwischen den Abrissen und den Beschreibungen in der Kommunionharzforstbeschreibung sowie Bearbeitung der beiliegenden CD-ROM zu: Atlas vom Kommunionharz in historischen Abrissen von 1680 und aktuellen Forstkarten. Hg. von Brage Bei der Wieden und Thomas Böckmann. (Veröffentlichungen der Niedersächsischen Archivverwaltung – Sonderband). Hannover 2010.

VI. 8) Gestaltung der CD-Rom „Topographisch-militärische Karte Digital“. Beilage zu: Hans-Martin Arnoldt, Kirstin Casemir, Christian Hoffmann, Uwe Ohainski und Niels Petersen (Hgg.), Die topographisch-militärische Karte des Bistums Hildesheim von 1798. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 281). Göttingen 2015.

VI. 9) Veröffentlichungen des Historischen Vereins für Niedersachsen. Seit 1835. [Wird auf der Homepage des Historischen Vereins fortlaufend aktualisiert]

VI. 10) Gesamtveröffentlichungsverzeichnis der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen. Seit 1910. [Wird auf der Homepage der Historischen Kommission fortlaufend aktualisiert]

VII. Rezensionen

VII. 1) Rezension von: Urkundenbuch der Stadt Celle. Hg. von Dieter Brosius. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen XXXVII, 20). Hannover 1996. In: Beiträge zur Namenforschung N.F. 33 (1998), S. 341-343.

VII. 2) Rezension von: Urkundenbuch des Klosters Barsinghausen. Hg. von Joachim Bonk. (Ver-

öffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen XXXVII, 21). Hannover 1996. In: Beiträge zur Namenforschung N.F. 33 (1998), S. 343-344.

VII. 3) Rezension von: Urkundenbuch der Stadt Braunschweig Bd. 5 und 6. Hg. von Josef Dolle. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen XXXVII, 17 und 23). Hannover 1994 und 1998. In: Beiträge zur Namenforschung N.F. 34 (1999), S. 352-357.

VII. 4) Rezension von: Urkundenbuch der Bischöfe und des Domkapitels von Verden. Bd. 2: 1300-1380. Bearbeitet von Arend Mindermann. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen Bd. 220). Stade 2004. In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 77 (2005), S. 456-458.

VII. 5) Rezension von: Heimat- und Regionalforschung in Südniedersachsen Hg. von Hans-Heinrich Hillegeist. Duderstadt 2006. In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 81 (2009), S. 525-527.

VII. 6) Rezension von: Mecklenburgisches Klosterbuch – Handbuch der Klöster, Stifte, Kommanden und Prioreien (10./11.-16. Jh.). Herausgegeben von Wolfgang Huschner, Ernst Münch, Cornelia Neustadt, Wolfgang Eric Wagner. 2 Bde. Rostock 2016. In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 89 (2017), S. 260-263.

VII. 7) Rezension von: Gerald Dörner (Bearb.): Die evangelischen Kirchenordnungen des XVI. Jahrhunderts. (Begründet von Emil Sehling, fortgeführt von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften). Siebenter Band Niedersachsen. II. Hälfte: Die außerwelfischen Lande, 2. Halbband: 2. Teil. Grafschaft Schaumburg, Goslar, Bremen. Tübingen: Mohr Siebeck 2016. In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 90 (2018). Im Druck.